

Nachrichten**Energie-Experte zu Kohlekraftwerk
Bürgerinitiative lädt zu einem Vortragsabend ein**

Stade (coq) „Gehen ohne Kohlekraftwerke in Stade die Lichter aus? Stromlücke oder Stromlüge?“ Um diese Fragen geht es bei einer Veranstaltung am Mittwoch, 14. Januar, ab 19.30 Uhr im Hotel Vier Linden in Stade.

Zu Gast ist Andree Böhling, Energieexperte bei der Organisation Greenpeace. Auf Einladung der Bürgerinitiative Stade - Altes Land „Pro erneuerbare Energien kontra Kohlekraftwerke“ geht es dabei um die Versorgungslücke, die die Energieversorger für den Fall vorhersagen, dass keine neuen Kohlekraftwerke in Deutschland gebaut würden. Böhling will aufzeigen, wie es sich mit der Versorgungssicherheit dagegen wirklich verhält. Nach seiner Meinung werden die Ängste der Bevölkerung um die Energieversorgung nämlich von den großen Energiekonzernen geschürt, die damit vor allem eins erreichen wollen – die Aufkündigung des Atomvertrags. Zusammen mit der Deutschen Energie-Agentur haben die vier großen deutschen Energieversorger eine Studie veranlasst, die einen Verzicht auf Atom- und Kohlekraft als risikoreich bewertet. Dieser – auch vom Andree Böhling kritisch hinterfragten – Studie stehen mittlerweile mehrere andere Studien gegenüber, die auf wirtschaftliche Nutzbarkeit erneuerbarer Energien bei gleichzeitigem Erreichen der deutschen Klimaschutzziele setzen. Eine Leitstudie, die das Bundesumweltministerium in Auftrag gab, besagt, die Versorgungssicherheit sei auch dann nicht gefährdet, wenn über bereits im Bau befindliche Großkraftwerke hinaus keine weiteren entstehen würden und am Atomausstieg festgehalten werde.

 **Artikel drucken****Fenster schließen**

© Zeitungsverlag Krause GmbH & Co. KG